



Liebe Eltern,
aufgrund des sinkenden Inzidenzwertes ist davon auszugehen, dass die Essener Schulen ab **Montag, 10.5.2021**, voraussichtlich wieder in den Wechselunterricht gehen. Wie ich Ihnen bereits mitteilte, wird es einen neuen Stundenplan geben:

Neuer Stundenplan (siehe Anhang)

Aufgrund der Einführung der „Lolli-Tests“ wurden wir vom Schulministerium aufgefordert, den Stundenplan umzustellen, sodass die Kinder im **täglichen Wechsel** zur Schule kommen: Die **1er und die 3er (gelbe Gruppe)** kommen nun gemeinsam immer an denselben Wochentagen; und die **2er und die 4er (blaue Gruppe)** kommen ebenfalls immer parallel zur Schule.

Nur diese Art von Stundenplan ermöglicht einen – hoffentlich – reibungslosen Ablauf der Selbst-Testung mit den „Lolli-Tests“. **Es tut mir sehr leid, dass sich v. a. die berufstätigen Eltern erneut umstellen müssen.**

Jedes Kind hat bis zu den Sommerferien an 17 Tagen Präsenzunterricht in der Schule.

Den **genauen Stundenplan** Ihres Kindes erhalten Sie durch die Klassenlehrerin.

Da Frau Beyer voraussichtlich nach Pfingsten wieder im Präsenzunterricht arbeiten darf, erfolgt der Englisch-Unterricht bis dahin überwiegend als Zoom-Konferenz (s. Anhang). In der Lerngruppe 7 werden solange hauptsächlich Frau Heitkamp und Frau Jularic vertreten.

Neue Kolleginnen

Da wir nun bis zu den Sommerferien Vertretungslehrkräfte einstellen durften bzw. eine abgeordnete Lehrkraft erhalten haben, können wir den Stundenplan endlich wieder umfangreicher gestalten: Wir freuen uns, dass *Frau Queens, Frau Schlüter und Frau Böckermann* nun das Team der Herderschule unterstützen.

„Lolli-Tests“

Wie in der letzten Mail bereits erwähnt, werden voraussichtlich in ganz NRW ab Montag die sogenannten „Lolli“-Tests in den Grundschulen zum Einsatz kommen.

Das Schulministerium erklärt dazu:

„Die Schüler werden mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

- Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?

*Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule. Der Wechselunterricht wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.*

- Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule. Die Schule informiert umgehend die Eltern der betroffenen Kinder über die vereinbarten Meldekettten. Aus organisatorischen Gründen kann es allerdings vorkommen, dass die Information erst am darauffolgenden Tag morgens vor Schulbeginn erfolgt. Über das weitere Vorgehen und die nächsten Schritte in diesem Fall werden Sie in einem gesonderten Schreiben von der Schulleitung informiert. Für den Fall einer notwendigen Zweittestung erhält Ihr Kind rein vorsorglich ein separates Testkid für diese Testung zuhause. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass sich nicht ein einzelnes Kind in der Gruppe offenbaren muss und somit in seinen Persönlichkeitsrechten geschützt ist.

An dieser Stelle sei deutlich darauf hingewiesen, dass bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachttestung die Eltern verpflichtet sind, auf Haus- oder Kinderärzte zuzugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können. Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Dieser einfach und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben. Damit verbunden eröffnet sich auch der Weg für die Schülerinnen und Schüler sowie für Sie als Eltern für ein Mehr an Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit mit Blick auf den Schulbesuch.“

Über die genaue Kontaktaufnahme seitens der Schule, wenn bei der Pool-Testung ein positiver Test erkannt worden ist, werden Sie noch informiert werden. Als betroffene Eltern müssen Sie dann **bis ca. 8 Uhr** am folgenden Morgen die Zweittestung Ihres Kindes zur Schule bringen.

(WICHTIG: Ihr Kind hat an diesem Tag nach Stundenplan Distanzunterricht. Es darf auch nicht selbs die Zweittestung zur Schule bringen! Es darf an diesem Tag auch nicht zur Notbetreuung kommen!!)

Es ist davon auszugehen, dass nun alle Schüler/ innen am „Lolli“ -Test teilnehmen müssen und die „Bürgertests“ nicht mehr akzeptiert werden. Verweigern die Eltern die „Lolli“-Testung für Ihr Kind in der Schule, darf es das Schulgebäude nicht mehr betreten und hat ausschließlich Distanzunterricht. Dieses teilen Sie der Klassenlehrerin und mir bitte zeitnah schriftlich mit.

HSU Türkisch

Seit dem 3.5.2021 erteilt **Frau Meziroglu** wieder den Türkisch-Unterricht. Sie wurde ca. 2 Jahre von Herrn Gür vertreten und ist nun aus der Elternzeit zurückgekehrt. In der Kürze der Zeit und aufgrund des Distanzunterrichts hatten wir leider keine Möglichkeit, uns gebührend von Herrn Gür zu verabschieden, der den Kindern auf vielfältige und engagierte Weise die türkische Sprache und Kultur näher gebracht hat... Wir werden es bestimmt irgendwann nachholen können. Der Türkisch-Unterricht wird weiterhin über Videokonferenzen als Distanzunterricht erteilt.

Termine

Ich erinnere noch kurz an das Zoom-Meeting für die Eltern der Erstklässler mit dem JeKits-Lehrer Herrn Höttges: **Mittwoch, 5.5.2021, von 19 Uhr bis 19.40 Uhr**

Am **Donnerstag, 6.5.2021**, findet eine Videokonferenz mit den gewählten Elternvertretern der einzelnen Lerngruppen statt, auf der ich hoffentlich noch neue Informationen zu den „Lolli“-Testungen geben kann bzw. Fragen klären kann.

Ich nehme mir immer vor, die Elternbriefe *kurz und knapp* zu halten, da mir bewusst ist, dass ich nicht die einzige Person bin, die Sie mit Informationen „überhäuft“ ... Aber schnell waren auch diese 2 Seiten schon wieder gefüllt... (und es wird nicht der letzte Elternbrief sein...)

Erst am Freitag werden wir durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales informiert, ob ab Montag, 10.5.2021, die Schulen wieder in den Wechselunterricht gehen dürfen. Schauen Sie bitte auch immer auf unsere Homepage; dort finden Sie am schnellsten die aktuellen Mitteilungen.

Halten Sie durch!

Herzliche Grüße



N. Frenk
-Schulleiterin-